

**Wir hier in  
Deutschland  
können  
die Welt  
nicht retten**

Ich möchte die Frage zuerst mal umdrehen: Muss die Welt eigentlich gerettet werden?

## **Ich meine, wir müssen die Welt (d.h. die Ökosphäre) nicht retten, wir müssen AUFHÖREN, SIE ZU ZERSTÖREN**

- Durch **verschwenderischen Konsum unzähliger kurzlebiger und irreparabler Produkte**, die überwiegend mit Kohlestrom hergestellt werden, Massen an Rohstoffen verbrauchen und riesige Mengen an Müll hinterlassen.
- Durch **exzessiven Fleischkonsum**, der eine industrielle Landwirtschaft erfordert, die eine der Hauptursachen für das größte Artensterben seit Jahrtausenden ist.
- Durch Fixierung auf einen Individualverkehr, der den belohnt, der das größte Auto fährt.
- Sie können die nächsten Punkte gerne selbst ergänzen (denn das wissen Sie ja alles bereits) oder auf [www.jetzt-handeln.com](http://www.jetzt-handeln.com) weiterlesen ...

## **Könnten wir auch anders?**

Wenn wir auf Industrie \* Werbung und PR \* konservativ-neoliberale Politiker:innen hören, dann natürlich nicht. Wenn wir auf unsere Vernunft hören, dann natürlich schon.

- Mit den bereits vorhandenen technischen Lösungen und
- mit einer neuen, stabilen Form des Wirtschaftens (z.B. Gemeinwohl-Ökonomie, Postwachstums-Ökonomie)
- können wir ein gutes und zufriedenes Leben führen, ohne unsere Lebensgrundlagen zerstören zu müssen.

## **Aber was nützt es, wenn wir damit in Deutschland anfangen, die anderen aber weitermachen wie bisher**

Wenn wir in Deutschland, einem sehr reichen Land, damit nicht anfangen, warum sollten „die anderen“ es dann tun? Einer der Hauptgründe dafür, dass die Zerstörung der Lebensgrundlagen immer schneller und schlimmer geworden ist, liegt darin, dass keiner Vorreiter sein will und jeder Nachteile fürchtet, wenn er einen Schritt mehr macht, als die anderen.

Umgekehrt bedeutet dies: Wenn wir hier in Deutschland einen mutigen Aufbruch in Richtung Klima- und Artenschutz wagen würden, wäre das ein unglaublich starkes Signal auf der ganzen Welt. Auf lange Sicht wäre das auch wirtschaftlich von Vorteil. Die gegenwärtige Politik verhindert Innovation geradezu, indem veraltete und schädliche Technologien vor Veränderungsdruck geschützt werden.

## **Wenn wir nicht anfangen, wer soll es dann tun?**

**DASS es höchste Zeit ist, unsere Lebensgrundlagen zu schützen, ist heute offensichtlich klar. Wenn wir jetzt nicht den Klimawandel bremsen, landen unsere Nachkommen in einer Klimakatastrophe und durch das Artensterben sägen wir buchstäblich an dem Ast, auf dem wir sitzen. Wir müssen anfangen aufzuhören und zwar jetzt.**

**Mit Laschet, CDU/CSU und FDP wird das NICHT gehen. Eine Weiterführung der konservativ-neoliberalen Politik können wir uns nicht mehr leisten. Daher bitte ich Sie: Wählen Sie eine Partei, die ernsthaft für den Schutz der Lebensgrundlagen eintritt (und nicht unter die 5% Hürde fällt). Grüne, Linke und (mit Abstrichen) die SPD mögen alles andere als perfekt sein. Aber mit diesen Parteien haben wir wenigstens die Chance auf einen Wandel für das Leben.**